

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 25.05.2016 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Feike, Anette
Oppel, Peter
Vorsitzende/r
Fügmann, Thomas
Ausschussmitglieder
Gruhner, Stefan
Kleebusch, Enrico
Rebelein, Dieter Dr.
Sachse, Carsten
Scheffczyk, Andreas
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Heynisch, Jens
Nitsch, Michael
Gäste
Ortwig, Volker

Entschuldigt: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen (dienstliche Gründe)
Ausschussmitglieder
Hanna, Allam Dr. med.

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreisausschusses am 06.04.2016 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 25.04.2016
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 13.06.2016
4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 15. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreisausschusses am 06.04.2016 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst mit **4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreisausschusses am 06.04.2016.“

32-15/2016

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagssitzung vom 25.04.2016

Herr Dr. Rebelein bittet um Information, wie der Landrat den Auftrag aus der letzten Kreistagssitzung, den Standpunkt des Saale-Orla-Kreises zur Gebietsreform an die Landesregierung weiterzugeben, umgesetzt hat.

Der Landrat führt aus, dass gegenüber der Landesregierung ein Standpunkt mit eindeutig ablehnender Haltung zur Gebietsreform abgegeben wurde, der jetzt dem Innenausschuss des Landtages vorliegt.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 13.06.2016

Ein Entwurf der vorläufigen Tagesordnung wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt. Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gibt der Landrat Erläuterungen.

Bzgl. der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege führt der Landrat aus, dass die in der letzten Kreistagssitzung beschlossene Satzung durch die Rechtsaufsicht des Landes beanstandet wurde. In der Satzung ist die Fälligkeit des Kostenbeitrages zu datieren.

Herr Scheffczyk vertritt bzgl. der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte „Überplanmäßige Ausgabe Miete Internat Schleiz“ und „Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Fa. HBS Elektrobau GmbH Oettersdorf und dem Saale-Orla-Kreis“ die Meinung, dass erst der Mietvertrag zu beschließen sei und danach die Überplanmäßige Ausgabe, da der Mietvertrag die Grundlage für die finanziellen Ausgaben bildet.

Nach kurzem Meinungs austausch wird sich darauf verständigt, die Reihenfolge zunächst so zu belassen und diese gegebenenfalls bei der Feststellung der Tagesordnung im Kreistag zu verändern.

Herr Scheffczyk fragt nach, wie der Stand der rechtlichen Prüfung bzgl. des Verwaltungsratssitzes der Kreissparkasse ist.

Der Landrat verweist darauf, dass zwischenzeitlich ein Erinnerungsschreiben an das Landesverwaltungsamt geschickt wurde, worauf es bisher noch keine Antwort gab. Er betont, dass er vor einer eindeutigen rechtlichen Bewertung durch das Landesverwaltungsamt diesen Tagesordnungspunkt im Kreistag nicht wieder aufrufen wird.

Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges

Der Landrat informiert die Ausschussmitglieder, dass es hinsichtlich der **Asylproblematik** keinen neuen Sachstand gibt. Seit März gab es im SOK keine Aufnahme von Flüchtlingen. Er informiert den Ausschuss über den Todesfall eines Flüchtlingskindes im Stadtbad Pößneck.

Herr Dr. Rebelein kündigt für die Kreistagssitzung eine Anfrage bzgl. der Verzahnung der ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingshilfe und den hauptamtlichen Sozialarbeitern an.

Vor Sitzungsbeginn haben die Ausschussmitglieder eine geänderte **Zeitschiene für die Einbringung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2017** zur Information der Fraktionen erhalten. Der Landrat begründet kurz die von der Verwaltung unterbreiteten Terminvorschläge.

Der Landrat erinnert die Ausschussmitglieder daran, dass nach der Sommerpause erneut Vorschläge für die **Verleihung der Ehrenmedaille** aus den Fraktionen eingereicht werden sollten.

Weitere Informationen des Landrates beziehen sich auf die Klage des Landkreises zum **Berufsschulnetz**. Er führt aus, dass der SOK Klage in 2 Richtungen gestellt hat, einmal bzgl. der weiteren Ausbildung der Industrieelektriker und zum anderen bzgl. der Aufrechterhaltung der Eigenständigkeit der Berufsschule.

Es liegt inzwischen ein Schreiben des Ministeriums vor, welches aussagt, dass in den nächsten 2 Jahren weiterhin Industrieelektriker an der Berufsschule ausgebildet werden können.

Wir fordern vom Land einen neuen Bescheid bzgl. des Berufsschulstandortes im SOK. Die Klage hinsichtlich der Eigenständigkeit der Berufsschule wird weiter aufrechterhalten. Trotzdem sind wir bereit, einen Schulverbund mit dem Saale-Holzland-Kreis einzugehen. Dazu muss aber der entsprechende Weg aufgezeigt werden. Mit dem SHK stehen wir dazu in engem Kontakt.

Der Landrat informiert den Ausschuss über Probleme mit dem Land bzgl. des Wechsels der **Horterzieher** zum Land. Es gibt derzeit massiven Streit bzgl. der eingezahlten ZVK-Beiträge. Das Land hat diese Mittel im Haushalt nicht eingestellt. Von Seiten des Landes wird zugesichert, diese Mittel im Doppelhaushalt 2018 aufzunehmen. Der Landkreistag hat sich damit beschäftigt und eine Verpflichtung erarbeitet, die in den Vertrag aufgenommen werden müsste. Das wird durch das Land aber abgelehnt.

Zu TOP 5 Anfragen

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob der Landkreis Stellungnahmen zur Windenergie abgeben muss?

Der Landrat führt aus, dass es sich hier um Stellungnahmen zu den Windvorranggebieten handelt, bei denen die Gemeinden im Rahmen der Anhörung aufgefordert sind, Stellungnahmen abzugeben. Der Landkreis ist dazu nicht aufgefordert.

Herr Ortwig fragt nach dem neuen Sachstand bzgl. Rettungsleitstellen.
Der Landrat führt aus, dass bis 2024 die Digitalisierung in diesem Bereich abgeschlossen sein soll und bis dahin noch die Analogfunktion Berechtigung hat. Somit gibt es für die nächsten 4 bis 5 Jahre noch Sicherheit für den Standort in Saalfeld.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Kreisausschusses um 17:57 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin